

News-Archiv: Informationen für Studierende

Space Generation Congress 2009 - Ein Bericht

24. November 2009

von Christine Hill, Emil Nathanson und Andreas Fink



Auf dem Space Generation Congress 2009

Der zehnte Space Generation Congress (SGC) fand vom 8. bis 10. Oktober 2009 in Daejeon, Südkorea statt. Veranstaltungsort war das "Korea Advanced Institute of Science and Technology" (KAIST), die größte Universität Südkoreas. Dank eines Stipendiums des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) war es uns - Christine Hill, Emil Nathanson und Andreas Fink - möglich, dieses außergewöhnliche und beeindruckende Ereignis zu besuchen.

Der erste Tag begann mit einer Eröffnungsrede der Vorsitzenden des Space Generation Advisory Council (SGAC), Ben Baseley-Walker und Agnieszka Lukaszczyk. Nach einem kurzen Überblick über die Organisationsstruktur sowie die Betätigungsfelder des SGAC durch die Geschäftsführerin Ariane Cornell gab der Projektverantwortliche Alex Karl eine Einführung in die fünf verschiedenen Projekte des diesjährigen SGC: Agency, Industry, Climate, Peace und Exploration.

Zwischen der Arbeit in den Projektgruppen gab es viele interessante Vorträge: Zunächst stellten uns J.R. Edwards und sein Team von Lockheed Martin ihre Ansichten im Bezug auf die zukünftigen Herausforderungen in der Raumfahrtindustrie vor. Seine Kollegen David McReavy und Kat Coderre präsentierten anschließend den aktuellen Status des Orion-Projektes. Dazwischen wurden wir von dem Vorsitzenden der KAIST Universität, Seung O Park, zu einem traditionellen koreanischen Mittagessen

eingeladen. Der Tag endete mit einer "Nacht der Kulturen", in der jeder Teilnehmer die Möglichkeit hatte, die Kultur seines Heimatlandes vorzustellen.

Der zweite Tag begann mit einer Präsentation durch Prof. Soon D. Choi (Gründer der koreanischen Firma "Satellite Research" - SaTRec) über "Die Rolle der Kleinsatellitenprogramme beim Aufbau des koreanischen Raumfahrtprogramms". Nach diesem Vortrag führte uns Prof. Soon D. Choi durch die Hallen von SaTRec. Im weiteren Verlauf gaben uns KAIST-Studenten einen Überblick über die "Annual International Conference on Integration of Science and Technology", kurz ICISTIS-KAIST. Nach dem Mittagessen referierte der Präsident der Secure World Foundation, Ray Williamson, über die Probleme, die Weltraumschrott verursacht. Im Anschluss daran hielt Ciro Arévalo, Vorsitzender der UN Komitees zur friedlichen Nutzung des Weltraums (United Nations Committee on Peaceful Uses of Outer Space - UN COPUOS) und langjähriger Unterstützer des SGAC, eine flammende Rede, in der er seinen reichhaltigen Erfahrungsschatz und seine Ideen für die Zukunft des SGAC mit uns teilte.

Im letzten Vortrag des Tages sprach Jim Zimmerman, Präsident der International Space Services Inc. und ehemaliger Präsident der "International Astronautical Federation" (IAF), über die verschiedenen Mitgliedsorganisationen und die sechs Themenschwerpunkte des IAF. Am Abend erhielten die wir eine Führung durch den EXPO-Themenpark und nahmen an der anschließenden Eröffnungsfeier des "Space Festival" teil. Ziel des Space Festivals war es, die Öffentlichkeit in Daejeon für die Raumfahrt zu begeistern.

Vortrag zur Kometen-Abwehr

Der dritte Tag startete mit einem Highlight: Sini Merikallio, die Gewinnerin des Wettbewerbs "2009 SGAC Move an Asteroid", stellte ihr Konzept zur Abwehr der Bedrohung durch Kometen vor. Es basiert auf der Verwendung von Sonnensegeln, die die Flugbahn der Kometen beeinflussen sollen. Im Anschluss stellte Jim Miller, der für die NASA im Bereich GPS arbeitet, das Satellitennavigationsprogramm der NASA vor. Dabei hob er insbesondere die Anforderungen an das System sowie die Möglichkeit nationaler und internationaler Zusammenarbeit bei diesem wichtigen Programm hervor. Später sprach sein Kollege Dennis Stone, Präsident der Secure World Foundation, über das NASA-Programm namens "Commercial Orbital Transportation Services" und stellte einige der wichtigen Partner bei diesem Programm vor. Den Abschluss der Vortragsreihe bildete Prof. Dr. Berndt Feuerbacher, der derzeitige Präsident der IAF, mit seinem Vortrag zur Geschichte der Eroberung des Weltalls und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die Gesellschaft und unser Selbstverständnis. Dabei ging er auch auf die wichtigsten Meilensteine der vergangenen Raumflugmissionen und die zukünftigen Herausforderungen ein.

Ein wichtiges Ereignis des letzten Kongresstages war auch die Präsentation der Ergebnisse aus den Projektgruppen. Diese Präsentation ermöglichte einen direkten Einblick in die Denkweise und die Ideen der zukünftigen Generation von Raumfahrtingenieuren und gab damit auch einen Ausblick, wie die globale Raumfahrtpolitik der Zukunft aussehen könnte.

Die Konferenz ging mit einem formalen Abendessen zu Ende, das vom Koreanischen Luft- und Raumfahrt-Forschungszentrum (Korean Aerospace Research Institute - KARI) gesponsert wurde. Während des Essens lobte Dr. Chris Boshuizen vom NASA Ames Research Center noch einmal die Leidenschaft, den Enthusiasmus, die produktive Arbeitsatmosphäre sowie das großartige Kontaktnetzwerk, das der SGAC seinen Mitgliedern und den Konferenzteilnehmern bietet.

Beeindruckende Atmosphäre

Das Beeindruckendste für uns waren die Menschen und die Atmosphäre. Obwohl die Teilnehmer aus allen Teilen der Welt und den unterschiedlichsten Kulturen kamen, gab es keine Konflikte. Wenngleich das Arbeiten in einem internationalen multidisziplinären Team für uns manchmal eine Herausforderung war, halten wir es gleichzeitig für die wichtigste Erfahrung. Oft gab es in den Projektgruppen eine Vielzahl unterschiedlicher Meinungen, die nicht zuletzt auf die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Teilnehmer zurückzuführen waren. Trotzdem konnte stets in freundlicher Atmosphäre eine für alle akzeptable Lösung gefunden werden und die Teilnehmer haben sich bei jeder denkbaren Gelegenheit gegenseitig unterstützt. Für uns war es sehr inspirierend zu sehen, wie viel man in so kurzer Zeit erreichen kann, wenn ein Team funktioniert und alle an einem Strang ziehen. Die Idee der "Space Generation" wurde in den drei Tagen des SGC wirklich gelebt. Wir sind dankbar, dass wir die Chance hatten, an diesem großartigen Ereignis teilzunehmen, und schätzen uns glücklich, nun ein Teil der "Space Generation"-Familie zu sein.

Wir bedanken uns beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und dem Space Generation Advisory Council (SGAC). Ohne ihre Unterstützung wäre unsere Reise nach Südkorea und die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich gewesen. Wir möchten außerdem den Organisatoren und Helfern des SGC und allen Teilnehmern danken, die den SGC 2009 für uns zu einer unvergesslichen Erinnerung gemacht haben.

Kontakt

DLR-Kommunikation

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Tel: +49 2203 601-2116
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: kommunikation@dlr.de

Dr. Volker Kratzenberg-Annies

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Vorstandsbeauftragter für Nachwuchsförderung
Tel: +49 2203 601-3930
E-Mail: VOLKER.KRATZENBERG-ANNIES@DLR.DE

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.